

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 61 (1974)
Heft: 3: Gross oder klein? : Gemässigte oder radikale Rechtschreibreform?

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Benita Daublebsky: Spielen in der Schule. Vorschläge und Begründungen für ein Spielcurriculum. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 1973. 1. Aufl., 303 Seiten inkl. Literaturverzeichnis, kartoniert, DM 19.50.

Spielen sollte neuer Bestandteil des Schullehrplans werden, meint Psychologin Daublebsky nach mehrjähriger Spielpraxis mit Schülern der 5. bis 7. Klasse, und sie legt dazu gleich ein 9 Kapitel umfassendes Spielcurriculum vor. Im 1. Teil werden in 18 Gruppierungen 167 Spiele beschrieben, ergänzt durch Kommentare und Berichte aus der Praxis. Der 2. Teil enthält systematische Beiträge fünf weiterer Autoren zum Themenkreis «Spielen in der Schule» bezüglich Lernen, Sozialisation, Motivation, Evaluation. Alle Ausführungen sind illustrativ und aufschlussreich. Allerdings können sie nicht darüber hinwegtäuschen, dass mit diesem Buch eher ein Reader, denn ein Curriculum vorgelegt wird. Anderseits sind wir ja auch noch weit entfernt von einer im Schulplan aller Klassen integrierten Spielstunde! Bereits innerhalb des herkömmli-

chen Fächerkanons bestehen aber zahlreiche der hier dem Spiel zugeschriebenen Möglichkeiten – doch diese zu nutzen fordert weniger ein neues Schulfach als fähige, engagierte Erzieher. Dennoch vermittelt das Buch bei kritischer Lektüre nicht nur dem Spielleiter, sondern auch dem Lehrer viele bemerkenswerte Anregungen.

Karl Hurschler

Klaus Westphalen: Praxisnahe Curriculumentwicklung. Eine Einführung in die Curriculumreform. Ludwig Auer Verlag, Donauwörth 1973. 1. Auflage, 72 Seiten inkl. Stichwörterverzeichnis, kartoniert, DM 7.80.

Curriculumreform ist einer jener vielzitierten Begriffe, die aus dem heutigen erziehungswissenschaftlichen Vokabular nicht mehr wegzudenken sind. In diesem handlichen Büchlein wird auf knappstem Raum das Thema Curriculumreform mitsamt den wichtigsten dazugehörigen Begriffen in einfacher, klarer Form vorgestellt. Als praktisches Beispiel wird abschliessend aus der Fülle der modernen Reformansätze Bayerns «Curricularer Lehrplan» skizziert. Wer eine kurze, übersichtliche und leichtverständliche Einführung in die Probleme der Curriculumrevision sucht, wird mit Gewinn auf diese Grundinformationen zurückgreifen.

Karl Hurschler

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf Frühjahr 1974 für die Schulkreise Arth und Goldau je einen

Primarlehrer oder -lehrerin
für die Unter- und Mittelstufe.

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Telefon privat 041 - 82 10 95, Büro 043 - 21 20 38.

Primarschule Siebnen

Im Frühjahr 1974 sind an unserer Primarschule

2 Lehrstellen

neu zu besetzen.

Besoldung nach revidierter, kantonaler Besoldungsverordnung plus Ortszulage. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Siebnen liegt 20 Autobahnminuten von Zürich entfernt. Seit einem Jahr unterrichten wir in der neuen Schulhausanlage mit grosszügig konzipierten Schulräumen, Turnhalle und Schwimmhalle.

Für weitere Auskünfte stellt sich das Rektorat (Telefon 055 - 64 36 04) gerne zur Verfügung. Bewerbungen sind einzureichen an:

Herrn Jos. Deuber, Schulpräsident, **8854 Siebnen**.